



Dunnet Head - Halbinsel in Nordschottland

NATURGEWALTIGES ENDE DES BRITISCHEN FESTLANDES VOR DER NORDKÜSTE SCHOTTLANDS

EUROPA > SCHOTTLAND > HIGHLANDS & INSELN

Das Ende Schottlands kommt sehr dramatisch daher. Am **Dunnet Head**, dem nördlichsten Ende des britischen Festlandes stürzen sich steile Klippen in das tosende Meer. Bei klarem Wetter erkennt man mit einem Blick über den **Pentland Firth** die nahen **Orkney Inseln**.

Bei stürmischem Wetter zeigt sich die ganze Naturgewalt des Nordens. Windsurfer aus der ganzen Welt kommen hierher, um auf den großartigen Wellen zu reiten.

1831 wurde hier in idealer Lage ein Leuchtturm errichtet, der bis 1989 von einem Leuchtturmwärter besetzt war. Wie so viele andere Leuchttürme in Schottland kamen die Baumeister des **Dunnet Head Lighthouse** aus der Ingenieursfamilie Stevenson.

Die Klippen an der Küste des Dunnet Head sind ideale Nistplätze für Vögel wie Papageientaucher, Eissturmvögel und Klippenmöwen. Zur kleinen Aussichtsplattform auf einem Hügel hinter dem Leuchtturm gelangt man auf einem kurzen Spaziergang.